MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 316 http://www.oberbergkirchen.de **März 2008**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest !!!

24. VGEM-WANDERPOKALSCHIEßEN VOM 3. BIS 8. MÄRZ 2008

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VGem-Schießen wird vom Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden in der Pizzeria Salento zu folgenden Schießzeiten statt:

Montag,	3. März	Johannesschützen Aspertsham	ab 18.00 Uhr
Mittwoch,	5. März	Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen	ab 18.00 Uhr
Donnerstag,	6. März	Edelweiß Bayerntreu Zangberg	ab 18.00 Uhr
Freitag,	7. März	Eichenlaubschützen Lohkirchen	ab 18.00 Uhr
Samstag,	8. März	Nachschießen von 10.00 bis 12.00 Uhr	
		Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung ab 20.00 Uhr	

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Zahlreiche, teils wertvolle Preise werden bereitgestellt und den besten Schützen übergeben. Für die Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins Edelweiß Bayerntreu Zangberg freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Kommunalwahl 2008

Am Sonntag, den 2. März 2008 ist es wieder so weit ! An diesem Tag werden in unseren vier Mitgliedsgemeinden jeweils der erste Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt. Außerdem finden auch zugleich die Landrats- und die Kreistagswahl an diesem Tag statt.
Im Folgenden werden die einzelnen Bewerber für die Bürgermeister- bzw. Gemeinderats-"Ämter" in den jeweiligen Gemeinden bekanntgemacht. Bezüglich der Landrats- und Kreistagskandidaten dürfen wir auf die Bekanntmachungen an den gemeindlichen Anschlagtafeln und auf die Veröffentlichungen in der Tageszeitung verweisen.

1. Vorbemerkungen für die Bürgermeisterwahl:

In den **Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg** werden Sie auf dem Stimmzettel jeweils nur einen Kandidaten vorfinden. Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen oder eine andere wählbare Person handschriftlich eintragen.
In der **Gemeinde Oberbergkirchen** können Sie **einen** der zwei vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen.
(Bei der Landratswahl können Sie einen der vier Bewerber auswählen.)

2. Vorbemerkungen für die Gemeinderatswahl:

Die Zahl der Stimmen, die der Wähler bzw. die Wählerin vergeben darf, steht ganz oben auf dem Stimmzettel (gilt genauso für die Kreistagswahl). Diese Zahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Da bei Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern die Zahl der Bewerber bis auf das Doppelte der Mandate erhöht werden kann, finden Sie auf den Stimmzetteln doppelt so viele Bewerber, als Gemeinderatssitze zu vergeben sind.

In den **Gemeinden Lohkirchen und Schönberg** hat jeder Wähler und jede Wählerin 16 Stimmen.
In den **Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg** hat jeder Wähler und jede Wählerin 24 Stimmen.

Für alle Gemeinden gilt: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

3. Hauptfehlerquellen für die Ungültigkeit der Stimmzettel:

Um die Ungültigkeit von Stimmzetteln zu verhindern, nennen wir einige Fehler. **Diese Fehler sollten Sie aber nicht machen, wenn Sie einen gültigen Stimmzettel abgeben wollen:**

- leer abgegebener Stimmzettel
- bloße Streichungen ohne positive Kennzeichnung
- vollständig durchgestrichener Stimmzettel
- Stimmvergabe durch Kopflistenkreuz für mehrere Wahlvorschläge (ohne gleichzeitige Einzelstimmvergabe)
- Überschreitung der zulässigen Gesamtstimmenzahl bei Einzelstimmvergabe (keine Heilung möglich!!)
- unzulässige Zusätze, Vorbehalte oder besondere Merkmale

4. Wahlmöglichkeiten für Gemeinderats- und Kreistagsstimmzettel:

a) Annahme eines Wahlvorschlags im ganzen (Listenkreuz)

Sie können einen Wahlvorschlag ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst.

b) Bis zu drei Stimmen für eine Person (Kumulieren)

Sie können die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Häufeln (=Kumulieren) vergrößern: Sie können diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. **Achtung !!** Die Gesamtstimmenzahl darf aber insgesamt nicht überschritten werden.

c) Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Sie können Ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Wahlvorschlägen geben (=Panaschieren). Sie brauchen sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken.

d) Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmvergabe

Sie können auch die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz verbinden. Es gilt der Grundsatz: Einzelstimmvergabe geht vor Listenkreuz.
Diese Möglichkeit ist dann sinnvoll, damit keine Stimme verlorengeht, sofern Sie durch Einzelstimmvergabe nicht alle Stimmen vergeben haben.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ein paar Hilfestellungen für die bevorstehende Wahl zu geben. Außerdem weisen wir auf die Bekanntmachungen an den gemeindlichen Anschlagtafeln hin.

Nebenstehend jeweils ein Auszug des Stimmzettels für die Wahl des Gemeinderates und des Stimmzettels zur Wahl des ersten Bürgermeisters für Ihre Mitgliedsgemeinde !

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTS-VERSAMMLUNG VOM 18.02.2008

Investitionsplan und Finanzplan 2007 bis 2011; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Kämmerer Georg Obermaier hat den Entwurf des Haushaltsplanes einschließlich des Vorberichtes erläutert. Erfreulicherweise kann die Umlage 2008 stabil gehalten werden, nachdem 2007 deutlich weniger als veranschlagt ausgegeben wurde.

Das Investitionsprogramm wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Jahr	Ausgaben
2007	33.000 EUR
2008	25.000 EUR
2009	20.000 EUR
2010	20.000 EUR
2011	20.000 EUR

Der Finanzplan wurde ebenfalls einstimmig beschlossen:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2007	650.872 EUR	650.872 EUR
2008	851.340 EUR	851.340 EUR
2009	872.300 EUR	872.300 EUR
2010	836.500 EUR	836.500 EUR
2011	839.600 EUR	839.600 EUR

Weiter legte die Gemeinschaftsversammlung in ihren Beschlüssen zur Haushaltssatzung, die zum 1. Januar 2008 rückwirkend in Kraft getreten ist, folgende Zahlen fest:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 schließt in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 786.000 Euro, im Vermögenshaushalt mit 65.340 Euro. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Ebensowenig wurden Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt festgesetzt.

Das Umlagesoll der Verwaltungsumlage (Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft umgelegt werden soll) wurde auf 362.460 Euro festgesetzt. Für die Bemessung der Umlagen nach der Einwohnerzahl wurde der Betrag auf 84 Euro (je Einwohner) festgesetzt. Eine Investitionsumlage wurde nicht festgesetzt.

Das Umlagesoll des Verwaltungshaushaltes betreffend die Grundschule VG Oberbergkirchen wurde auf 123.200 Euro festgesetzt, dies sind pro entsandten Schüler 700 Euro. Auch hier wurde keine Investitionsumlage festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 26.000 Euro festgesetzt.

Bauliche Maßnahmen am Rathaus aufgrund des Begehungsberichtes der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zugestimmt hat die Gemeinschaftsversammlung dem Einbau von T 30 Brandschutztüren am Gang zum Kopierer und am Kellerabgang. Dies ist notwendig, da sich in diesen Teilen brandgefährdete Objekte (Kopierer, Papierlager usw.) befinden und sich der Rauch im Brandfalle im ganzen Haus ausbreiten könnte.

Kommunalwahlen 2008; Festsetzung der Höhe des Erfrischungsgeldes

Bei der Kommunalwahl wird ein Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer in Höhe von 30 Euro und für die Hilfskräfte in Höhe von 15 Euro gewährt. Ebenso wurde dem Abschluss einer Fahrzeugversicherung (Vollkaskoversicherung) für Wahlhelfer mit einer Selbstbeteiligung von 300 Euro zugestimmt.

Änderung der Dienstanweisung für das Kassenwesen

Aufgrund personeller Umbesetzung im Rathaus sowie der Auflösung des Schulverbandes Schönberg wurde eine Änderung der Dienstanweisung für die Kasse notwendig. Dieser wurde zugestimmt.

Bestellung von Frau Irene Seitz zur Datenschutzbeauftragten

In ihrem Beschluss bestellte die Gemeinschaftsversammlung Frau Irene Seitz zur Datenschutzbeauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und ihrer Mitgliedsgemeinden.

Erhöhung der Versicherungssumme in der Kommunalen Kassenversicherung

Zugestimmt wurde der Erhöhung der Versicherungssumme der Kassenversicherung von 10.300 auf 30.000 Euro. Der jährliche Versicherungsbeitrag erhöht sich dadurch von 1.265,40 auf 2.980 Euro. Die Kassenversicherung dient in erster Linie dazu, Vermögenseigenschäden abzudecken, z. B. aufgrund verlustiger Herstellungsbeiträge oder Zuwendungen.

Durchführung eines Betriebsaufluges 2008

Im Jahr 2008 soll wieder ein Betriebsausflug der gesamten Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt werden.

Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Das 30-jährige Bestehen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen soll mit einem Festakt im Pfarrheim Oberbergkirchen feierlich gewürdigt werden.

Örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung

Bürgermeister Sedlmeier berichtete von der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2007 am 13. Februar. Auffälligkeiten wurden nach seinen Worten nicht festgestellt. Beanstandungen wurden nicht vorgenommen, die hervorragende Arbeit der Verwaltung wurde gelobt. Hervorgehoben hat Bürgermeister Sedlmeier die Tatsache, dass bereits zwei Wochen nach Jahreswechsel das Ergebnis vorlag.

So wurde der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung bekanntgegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die im Haushaltsjahr 2007 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben wurden, soweit notwendig, nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung 2007 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt lagen bei 579.854,54 Euro, im Vermögenshaushalt bei 46.909,62 Euro. Der Gesamthaushalt lag folglich bei 626.764,16 Euro. Der Rücklage der Verwaltungsgemeinschaft konnte der Betrag von 22.441,26 Euro zugeführt werden, dem VG-Schulverband 3.487,30 Euro. Der Rücklagenstand der VGem zum 31.12.2007 betrug 100.771,89 Euro, des VG-Schulverbandes 3.487,30 Euro.

Dem Gemeinschaftsvorsitzenden wurde die Entlastung erteilt.

Einstellung eines/r Auszubildenden

2009 soll in der Verwaltung ein/e Auszubildende/r im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r eingestellt werden.

DRUCKFEHLER IM MITTEILUNGSBLATT FEBRUAR !

Im Mitteilungsblatt des letzten Monats (Februar) ist der Druckerei ein verhängnisvoller Fehler unterlaufen. Versehentlich wurde auf Seite 10 die entsprechende Seite der Januar-Ausgabe verwendet. Eine Druckplatte aus dem Vormonat wurde nicht ausgetauscht. Wir bitten Sie, im Namen der Druckerei dieses Versehen zu entschuldigen. Die betreffenden Berichte finden sie in dieser Ausgabe.

Änderung der Restmüllabfuhr !

Ostern 2008

Die Leerung vom:		***erfolgt bereits** am:*	
Donnerstag,	*20.03.08*	*Mittwoch,*	*19.03.08*
Karfreitag,	*21.03.08*	*Donnerstag,*	*20.03.08*
Die Leerung vom:		***erfolgt erst** am:*	
Donnerstag,	*27.03.08*	*Freitag,*	*28.03.08*
Freitag,	*28.03.08*	*Samstag,*	*29.03.08*

SOMMERZEIT – UMSTELLUNG DER UHREN NICHT VERGESSEN

In der Nacht vom 29. auf 30. März wird die Uhr wieder von der Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt. Das heisst, die Uhr wird um eine Stunde von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt!

AN ALLE VEREINE !

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen veröffentlicht auf ihrer Homepage die einzelnen Vereine sowie deren Vorstände. Wir möchten die Verantwortlichen darum bitten, uns Änderungen in der Vorstandschaft mitzuteilen, damit die Seite aktuell geändert werden kann.

INFO DER DEUTSCHEN TELEKOM FÜR *BAUHERREN*:

Kunden-Hotlinenummer 0800 330 1903

(Nur für Bauherrenberatung (Neuanschlüsse) !!!)

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Sophie Geiselbrechtinger, Weihprechting 3, Oberbergkirchen;
Eva Schneider, Wotting 15, Lohkirchen;
Felix Anton Weichhard, Ortsstraße 3, Lohkirchen;
Lucia Kleindienst, Asenreuth 2, Schönberg;
Sonja Meyer, Hofmark 22, Schönberg;
Liliane Sofia Woldrich, Martin-Greif-Höhe 3, Zangberg;

Sterbefälle

Anna Kratzl, Utzing 7, Oberbergkirchen;
Anna Huber, Brodfurth 1, Lohkirchen;
Heinz Fichtl, Hauptstr. 3, Schönberg;

RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

28. April – 26. Mai

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

17. März, 21. April, 19. Mai

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

KINDERKINO: „DAS SAMS IN GEFAHR“!

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 5. März 2008 um 14.30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Das Sams in Gefahr", empfohlen und freigegeben ist er für Kinder ab 6 Jahren, Dauer 95 Minuten. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

„Herr Taschenbiers Sohn Martin ist zehn Jahre alt und ebenso schüchtern und verklemmt wie sein Vater. Als niemand zu Martins Geburtstagsfest kommt, entscheidet Bruno Taschenbier, die „Sams-Rückholtropfen“ einzusetzen. Das Sams kehrt zurück und Martin hat endlich einen Freund und viele erfüllte Wünsche. Doch dann kommt der arrogante Sportlehrer Daume hinter das Geheimnis der Wunschpunkte und entführt das Sams. Bald stellt Daume mit seinen Wünschen alles auf den Kopf…“

DSL IN DEN MITGLIEDSGEMEINDEN

Fast täglich erreichen uns Anfragen zum Stand der DSL-Versorgung in unseren Mitgliedsgemeinden. Deshalb wollen wir Sie nachfolgend über den derzeitigen Stand informieren:

Deutsche Telekom:

Große Teile der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg und Teile von Oberbergkirchen werden von der Deutschen Telekom mit der DSL-Technik versorgt. Die Verfügbarkeit für Ihren Anschluss lässt sich auf der Homepage der Deutschen Telekom – www.telekom.de – prüfen.

Für die nicht versorgten Bereiche in den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg haben wir erst vor Kurzem zum wiederholten Male Anträge an die Deutsche Telekom auf Ausbau der DSL-Technik gestellt. Für Oberbergkirchen liegt eine Antwort der Deutschen Telekom vor. Ein DSL-Anschluss kann derzeit nur mit einer erheblichen Kostenbeteiligung der Gemeinde realisiert werden. Nach tel. Auskunft der Dt. Telekom spielt der oft zitierte benötigte Stromanschluss nur eine untergeordnete Rolle und verantwortlich dafür ist auch nicht die Gemeinde, wie gelegentlich behauptet, sondern das Energieversorgungsunternehmen.

Seitens des Bundes ist geplant, 60 % des zum Schließen der Wirtschaftlichkeitslücke erforderlichen Betrages als Zuwendung zu gewähren. Der Restbetrag muss vor Ort aufgebracht werden. Vor der Gewährung von Zuwendungen muss eine anbieterneutrale Ausschreibung durchgeführt werden. Der genaue Ablauf der Ausschreibung und des Zuwendungsverfahrens ist bislang aber noch nicht festgelegt, weshalb wir derzeit nur abwarten können.

mvox:

Die Firma mvox – www.mvox.de – bietet für Oberbergkirchen und Zangberg eine DSL-Versorgung mittels Funktechnik. Weil aber mit sehr niedriger Leistung gesendet wird, ist eine direkte Verbindung, möglichst eine Sichtverbindung, zum nächsten Sender nötig. Die Verfügbarkeit für Ihr Anwesen lässt sich bei mvox unter Tel. 08634/62497-0 erfragen.

Breitbandinitiative Bayern:

Um unser Interesse und die Dringlichkeit der DSL-Versorgung zu verdeutlichen, haben wir Frau Irene Seitz, Mitarbeiterin der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-14), zur „Breitbandpatin“ bestellt und uns an der Breitbandinitiative des Bayerischen Gemeindetages und dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag beteiligt. Ziel der Breitbandinitiative ist es, den örtlichen Bedarf zu ermitteln und Anbieter zu finden, die bereit und in der Lage sind, diesen Bedarf abzudecken.

Bisher haben sich Bürger gemeldet die einen Breitbandanschluss haben möchten:

Oberbergkirchen	Privat-personen	Firmen	Öffentl. Einrichtungen
Ort	55	16	2
Rott	1	0	0
Aubenham	5	4	0
Erlham	1	1	0
Irlham	1	0	0
Loipfing	2	0	0
Muttersham	2	0	0
Ranerding	1	0	0
Ritzing	2	1	0
Vatersham	1	0	0
Unterthalham	1	0	0
Riegelsberg	1	0	0
Lohkirchen			
Habersam	1	0	0
Wotting	5	1	0
Zangberg			
Ort	2	0	0
Landenham	1	1	0
Moosen	1	0	0

Vielleicht melden sich ja noch mehr Bürger, die Interesse an einem Breitbandanschluss haben, damit wir ein verstärktes Interesse weitergeben können.

MIKROZENSUS 2008

Im Jahr 2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren ins-

gesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

WINTERSPORT

Alle Schüler des Schulverbandes fuhren im Januar zwei Mal zum Schlittschuhlaufen in die Eishalle nach Waldkraiburg. Am Mittwoch, dem 30. Januar, sah man ein buntes Treiben auf der Eisfläche, denn alle Kinder und Lehrkräfte waren maskiert.

Der Elternbeirat spendierte zur Freude der Kinder und Lehrkräfte wieder Krapfen und Kinderpunsch.
(Bericht und Foto: Ursula Wagner, Schulleitung)

SCHULEINSCHREIBUNG

Die Schuleinschreibung für die Volksschule Oberbergkirchen/Zangberg/Lohkirchen/Schönberg findet **am Dienstag, 1. April ab 14.00 Uhr** im Schulgebäude in Oberbergkirchen statt. Die betroffenen Eltern und Kinder erhalten dazu noch eine Einladung. Es werden Termine vergeben. Es müssen alle Kinder der vier Gemeinden angemeldet werden, die am 31. Oktober 2008 sechs Jahre alt sind. Die Eltern möchten bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen.

PC-RAUM AKTUALISIERT

Herr Langosch hat die Arbeiten im PC-Raum der Schule in Oberbergkirchen nun erfolgreich abgeschlossen, so dass am Dienstag nach den Faschingsferien die Lehrkräfte in die Benutzung des Schulungsraumes eingeführt werden konnten.

Endlich können nun alle Schüler des Schulverbandes den PC-Raum wieder nutzen, mit den aktualisierten Lernprogrammen in Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht arbeiten und ins Internet gehen, um z. B. Fragen im Antolin-Programm zu beantworten. (Bericht: Ursula Wagner, Schulleitung)

GROßZÜGIGE SPENDE FÜR SCHULE

Die Vorsitzende des Kindergartenfördervereins Zangberg Frau Schenk und ihre Stellvertreterin und Kassiererin Frau Luft übergaben der Schulleitung eine Spende von 3.000 Euro. Mit diesem Geld wurden Materialien für den Deutsch-, Mathematik- und Englischunterricht angeschafft. Im Untergeschoss der Schule in Oberbergkirchen bauen die Lehrkräfte in einem Klassenzimmer momentan einen Freiarbeitsraum auf.

Die Kinder können hier mit den neu angeschafften Materialien individuell arbeiten und ihre Ergebnisse selbstständig überprüfen. Außerdem sind für die Hand des Lehrers Arbeitsblätter und Lernzielkontrollen beigefügt. Dieser Raum soll allen Schülern des Schulverbandes zugänglich sein, so dass ein Transport (und damit auch schnellerer Verschleiß) nicht notwendig ist.
(Bericht und Foto: Ursula Wagner, Schulleitung)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 28.01.2008

Bauanträge;

Drei Bauanträge hatte der Gemeindrat in seiner letzten Sitzung zu behandeln und allen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Dem Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Laden und Garage in der Hauptstraße 14, Neubau einer Ortbetongüllegrube in Konrading 2 und dem Neubau einer Bergehalle in Buch 3.

Neubau eines Gehweges in Brodfurth im Rahmen der Dorferneuerung;
Planung für den Bau eines Gehweges

Nachdem die Ländliche Entwicklung München Zuwendungen in Aussicht gestellt hat, fasste der Gemeinderat den Beschluss, in Brodfurth einen Gehweg zu bauen. Die Bauausführung soll noch 2008 erfolgen.

Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Lohkirchen und Brodfurth;
Erstellung einer Vorplanung als Grundlage für Grundstücksverhandlungen

Die Gemeinde strebt den Bau eines Geh- und Radweges zwischen Brodfurth und Lohkirchen an. Hierzu werden von der Ländlichen Entwicklung München allerdings keine Zuwendungen gewährt, infrage kämen aber Zuwendungen aus FAG-Mitteln. Der Gemeinderat befasste sich mit mehreren möglichen Varianten zur Erstellung des Weges. Um die Planungen weiterzuführen, sollen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt werden.

ANMELDUNG IM KINDERGARTEN

Die Kindergarten-Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 im Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen findet am

Mittwoch, 02.04.2008 9 – 12 Uhr

statt. Falls an diesem Termin die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten ein anderer Termin vereinbart werden. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter der Tel. 08637/406. *Dieser Termin ist auch wichtig für alle Eltern, deren Kinder während des Kindergartenjahres aufgenommen werden sollen.*

SPIELWARENBASAR IN LOHKIRCHEN

Leuchtende Augen bei vielen Kindern und auch bei den Frauen der Mutter-Kind-Gruppen aus Lohkirchen gab es beim ersten Spielwarenbasar im Pfarrheim zu sehen.

Die Kinder der Besucher waren begeistert über die vielen Spielsachen, Tretfahrzeuge und Bücher, die für wenig Geld zum Kauf auf den Tischen und Ständen aufgebaut waren.

Die Veranstalter freuten sich über den großen Andrang von Kaufinteressenten, den ihr hochwertiges Spielwarenangebot ausgelöst hatte. Und nicht zuletzt freuten sich die Käufer über so manches Schnäppchen wie auch die Verkäufer über den Erlös, den ihre noch guten Sachen erzielen konnten.

Bei einem Umsatz von über 1.100 Euro kann sich nun die Mutter-Kind-Gruppe von ihren zehn Prozent des Erlöses plus der erhobenen Verkaufsgebühr von je einem Euro pro Anbieter einen neuen Puppenwagen und weiteres Material zum Spielen und Basteln kaufen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

85. GEBURTSTAG VON ANNA EDENHOFNER

Ihren 85. Geburtstag konnte Frau Anna Edenhofner aus Brodfurth kürzlich begehen. Zu ihrem Ehrentag erschienen auch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Jakob Wagner, um ihr im Namen der Gemeinde zu gratulieren und einen Geschenkkorb zu überbringen.

THERESIA OBERGAULINGER FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Theresia Obergaulinger aus Dirnberg wurde im Februar 80 Jahre alt. Der Jubilarin gratulierten auch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Jakob Wagner und überreichten ihr im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb.

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 26.03.2008** im Gasthaus Ottenloher in Irl ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Englbrecht wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Auch der Landrat, Georg Huber, hat sein Erscheinen angekündigt. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.01.2008

Errichtung von zwei Straßenleuchten an der Straße zum Pfarrhof

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Aufstellung von zwei Straßenleuchten entlang der Straße zum Alten Pfarrhof. Der Auftrag soll an die E.ON Bayern AG auf der Grundlage deren Angebotes erteilt werden.

Sportheim Oberbergkirchen;
Einbau von Duschen im Keller des Sportheimes

Da derzeit keine getrennten Duschen für Mädchen und Jungen im Sportheim bestehen, stimmte der Gemeinderat dem Einbau von Duschen im Keller des Sportheimes zu. Der Sportverein wird die Arbeiten in Eigenleistung ausführen, die Gemeinde trägt die Materialkosten bis zu einer geschätzten Höhe von 7.000 bis 7.500 Euro.

Errichtung von Schulbuswartehäuschen an der Schule Oberbergkirchen und in Irl

Vom Geschäftsstellenleiter, Herrn Obermaier, wurden die erstellten Skizzen über den Bau eines Wartehäuschens an der Busbucht der Schule und alternativ als Eingangsüberdachung der Schulturnhalle erläutert. Nachdem für die Eingangsüberdachung jedoch noch keine Angebote vorliegen, sollen diese eingeholt werden. Erst dann wird der Gemeinderat darüber entscheiden.

Dem Bau eines Wartehäuschens in Irl hingegen wurde zugestimmt. Die Gemeinde Oberbergkirchen trägt dafür 25 % der Baukosten, die sich auf ca. 6000 Euro belaufen. Der restliche Anteil wird aus Zuwendungen und einer Beteiligung des Landkreises finanziert.

Schule Oberbergkirchen;
Heizungsoptimierung

Da in der Schule Oberbergkirchen mehrere Räume nicht mehr ständig benützt werden, hat der Gemeinderat über einen Router diskutiert, der es ermöglicht, die Heizkörper per Computer zu steuern. Die Kosten würden sich auf ca. 6000 Euro belaufen. Sofern 10 bis 20 % an Energie eingespart werden könnten, dürfte eine Amortisation der Investitionskosten zu erwarten sein. Der Gemeinderat stellte die Entscheidung zurück. Nachdem für die Schule ein Energieausweis erstellt werden muss, sollen bei dieser Gelegenheit auch Möglichkeiten der energetischen Optimierung untersucht werden.

ROTTBRÜCKE IST WIEDER BEFAHRBAR

Ein strahlendes Lächeln bestimmte bei der Festrede zur Einweihung und Freigabe der neuen Rottbrücke bei Bichling den Gesichtsausdruck von Bürgermeister Englbrecht. Großes Lob, Dank und Anerkennung zollte Englbrecht den Vertretern von der ausführenden Firma Haberl aus Massing und den Verantwortlichen vom Staatlichen Bauamt Rosenheim. Mit der Fertigstellung der neuen Brücke wurde ein Nadelöhr für den Schwerlastverkehr beseitigt, das besonders die örtlichen Firmen betroffen hat.

Bauoberrat Heinz Dirnhofer vom Staatlichen Bauamt Rosenheim zeigte sich beeindruckt von der zügigen Bauausführung der Firma Haberl und war erfreut über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Außerdem lobte er die Geduld der Verkehrsteilnehmer, die monatelang Umleitungen in Kauf nahmen. Örtlicher Bauleiter Hans Dürmeier gab bekannt, dass die Fertigstellung der Brücke im Jahr 2007 durch den frühen Kälteeinbruch am seidenen Faden hing.

Nach dem Festakt durchschnitten, im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Vertreter der Baufirma, Bauoberrat Heinz Dirnhofer und Bürgermeister Josef Englbrecht in feierlicher Atmosphäre das weiß-rote Band, das quer über die Brücke gespannt war und gaben diese offiziell für den Verkehr frei. Anschließend machten sich die Gäste auf den Weg zum Gasthaus Eder in Habersam, um die Einweihung bei einem Essen zu feiern. (Bericht und Foto: Franz Maier)

SCHÜTZENSCHEIBE WURDE ÜBERGEBEN

Zu Beginn der Schießsaison des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß stiftete der Schützenkönig des Jahres 2007, Siegfried Lunghamer, eine Königsscheibe. An zwei Schießabenden versuchten die aktiven Vereinsmitglieder ihr Glück am Schießstand. Das beste Teilerergebnis erzielte Martin Reichl (13,6 T), dicht gefolgt von Manuel Fischer (14,7 T) und Hannes Zirnbauer (32,7 T), einem Schützen aus der Schülermannschaft. Anlässlich der Königsfeier übergab Siegfried Lunghamer die Scheibe an den überraschten Gewinner. (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

JOHANN HAUSBERGER FEIERTE SEINEN 85. GEBURTSTAG

Hausberger Johann aus Loipfing konnte bei bestem Wohlbefinden seinen 85. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten zählten die KSK-Abordnung Franz Kriegl und Jakob Koller sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger und überbrachten ein Geschenk. (Bericht/Foto: F. Maier)

ANNA HÖTZINGER WURDE 80

Bei bester Gesundheit feierte Anna Hötzinger aus Rott ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin hatte die Verwandten und die Nachbarschaft zum Wirt in Münster eingeladen um mit ihr das Jubelfest zu feiern. Erster Bürgermeister Josef Englbrecht und Stellvertreter Michael Hausperger kamen mit einem Geschenkkorb zur Jubilarin, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Für die kirchliche Gemeinde gratulierten Kaplan Michael Manhard und Resi Lantenhammer vom Pfarrgemeinderat. (Bericht/Foto: Franz Maier)

NATUR UND JAGD GEHÖREN ZUSAMMEN

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Irl im Gasthaus Ottenloher wurde die gute Zusammenarbeit von Landwirten und Jägern deutlich. Eingeladen zum Jagdessen hatten an diesem Tag die Jagdpächter Alfred Lantenhammer und Anton Wimmer.

Bei einem kurzen Rückblick über das abgelaufene Jagdjahr berichtete Vorsteher Franz Hötzinger von Vorstandssitzungen und der Teilnahme an der Hege- und Naturschau. Gut ausgenutzt wurde der Foliencontainer; dieser wird auch heuer wieder aufgestellt. Auch die genossenschaftseigenen Maschinen wie Holzspalter und Buschhackmaschine waren stark im Einsatz. Mit dem Mulchgerät wurde eine Fläche von 280 Tagwerk bearbeitet. Auch ein zweiter, neuer Viehanhänger wurde angeschafft. Probleme gibt es mit dem Straßenkies. Es wird jedes Jahr mehr Kies aufgefahren. Die Ausgaben sind zu hoch und für die Jagdgenossen zu einseitig. Es wird künftig strenger gehandhabt. Begeistert war Hötzinger von der Treibjagd, wo die Vorstandschaft als Treiber teilnahm. Bei einem Wildunfall sollen die Jagdpächter verständigt werden.

Aus dem detaillierten Kassenbericht ging ein Guthaben von 1.059 Euro hervor; dieses soll zurückgelegt werden. Anschließend richteten die beiden Jagdpächter Dankesworte an die Anwesenden. Dabei berichtete Lantenhammer, dass seltene Vogelarten wie Rebhühner dank der guten Zusammenarbeit von Landwirt und Jäger wieder im Revier vorkommen. Wimmer appellierte zudem an die Hundebesitzer, die Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen.

Zum Schluss der Versammlung wurde Georg Meindl für 36 Jahre Jagdpächter und 50 Jahre Jäger geehrt. Als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit überreichten ihm 1. Vorsitzender Franz Hötzinger und Stellvertreter Ludwig Weichselgartner ein Geschenk und eine Urkunde. (Bericht und Foto: Franz Maier)

FUßBALL-KREISHALLENMEISTER-SCHAFT IN MÜHLDORF

Einen nicht für möglich gehaltenen Erfolg konnte die B-Jugend des SV 66 Oberbergkirchen im Turnier der Kreishallenmeisterschaft verzeichnen. Sie schaffte es, den Titel, den sie bereits 2007 in dieser Altersklasse erstmals nach Oberbergkirchen holte, zu verteidigen.

In der Vorrunde am 13.01.2008 stand man den Gegnern Weidenbach, Polling und Aschau gegenüber. Als erstplatzierter Verein erreichte der SVO die Teilnahme an der Endrunde am 27.01.2008.

Die Gruppen- bzw. Platzierungsspiele begannen verhalten. Gegen Taufkirchen bzw. Mühldorf konnte trotz Feldvorteilen kein Sieg verbucht werden, man trennte sich 1:1 und 2:2 unentschieden. Im letzten Vorrundenspiel gegen Grünthal sicherte sich die Mannschaft mit einem 1:0-Sieg den Einzug ins Halbfinale.

Im K.O.-Modus standen sich nun der SVO und Waldkraiburg sowie Mühldorf und Ampfing gegenüber. Was hier folgte war an Spannung nicht zu überbieten.

Trotz 2:0-Führung und Spiel in Überzahl, gelang es dem Gegner Waldkraiburg, zum Ende der regulären Spielzeit auszugleichen. Die Entscheidung musste im 7-Meter-Schießen fallen. Und auch hier ging erst nach dem 7. Schuss der SVO als Sieger hervor. Im zweiten Halbfinale bezwang der TSV Ampfing den Gastgeber FC Mühldorf und zog so ins Finale ein.

Etwas weniger spannend, wenngleich sehr interessant, konnte das Finale klar mit 3:1 gewonnen werden.

Als Sahnehäubchen obenauf wurden noch die SVO-Spieler Langner Stefan und Huber Josef zum besten Feldspieler bzw. zum besten Torwart des Turniers gewählt.

Der begehrte Pokal wurde von Landrat Georg Huber und der Jugendleiterin vom FC Mühldorf, Claudia Heinrich, überreicht. Ausdrücklich zu erwähnen ist, dass die Mannschaft von einer großen Anzahl mitgereister Anhänger unterstützt wurde. Für das hier gezeigte Interesse bedankt sich die Mannschaft sehr.

(Bericht und Foto: Helmut Stifter)

ANNA UNTERHOLZNER WURDE 85

Anna Unterholzner aus Riegelsberg feierte bei gutem Wohlbefinden ihren 85. Geburtstag im Gasthaus Eder in Habersam. Neben den zwei Kindern mit ihren Familien, fünf Enkeln und drei Urenkeln, Verwandten und Nachbarn gratulierten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger. Sie überbrachten der Jubilarin im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb. Pfarrer Thomas Brei überbrachte die Glückwünsche vom Pfarrverband Velden und vom Pfarrgemeinderat Resi Lantenhammer.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

NEUE KÖNIGE BEI ALMENRAUSCH UND EDELWEIß

Beim Schützenverein Almenrausch und Edelweiß stand wieder einmal der Januar im Zeichen der Treffsicherheit der Schützenmitglieder. Zu Anfang jeden Jahres werden nämlich die neuen Schützenkönige proklamiert.

Zu Beginn der Feier stärkten sich die Schützen beim Königsessen, das vom Verein spendiert wurde. Im Anschluss daran gab Schützenmeister Mayer den diesjährigen Ausgang des Königsschießens bekannt.

Als Jungschützenkönigin konnte sich nun schon zum dritten Mal Katharina Freiberg mit einem 12,2 Teiler qualifizieren. Den Titel des Wurstkönigs sicherte sich Andreas Huber mit einem 52,2 Teiler. Dritter im Bunde und Brezenkönig wurde Stefan Wagner mit einem 64,8 Teiler.

In der Gruppe Damen/Herren konnte der amtierende Schützenkönig Siegfried Lunghamer die Königskette an den neuen Schützenkönig Engelbert Gründl übergeben, der mit einem unangefochtenen 7,6 Teiler das beste Ergebnis erzielte. Den Platz des Wurstkönigs beanspruchte Martin Reichl, mit einem 25,3 Teiler für sich. Als Brezenkönig tat sich Gerd Coenen mit einem 29,2 Teiler hervor.

Die Würdenträger wurden dann noch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, die von einigen Schützendamen gespendet wurden, sowie dem vom Vorjahreskönig Siegi Lunghamer gestifteten Freibier ausgiebig gefeiert. (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

EHRUNG BEI DRUCKEREI LANZINGER

Anlässlich einer Betriebsfeier wurden langjährige Mitarbeiter geehrt. Für 20 Jahre Anni Hargasser, für je 10 Jahre Kora Tappert, Andreas Lanzinger und Margit Robeis. Sehr erfreut war der Firmeninhaber Rudolf Lanzinger, dass er seinem Sohn und Nachfolger Andreas Lanzinger zur bestandenen Meisterprüfung für Digital- und Printmedien gratulieren konnte, die er im Herbst 2007 mit gutem Erfolg abgelegt hat.

Herr Lanzinger bedankte sich bei allen Jubilaren für den erbrachten Einsatz und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Geldgeschenk. Fröhlich und gutgelaunt klang der Abend aus. (Bericht/Foto: Lanzinger)

MUSIKFREUNDE ERWEITERN INSTRUMENTAL-UNTERRICHT

In der Mitgliederversammlung des Vereins für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg im Oberbergkirchener Schulhaus wurden unter Leitung des 2. Bürgermeisters Michael Hausperger die Neuwahlen durchgeführt. Wiedergewählt wurden die Vorsitzende Elisabeth Brenninger und Kassenwart Franz Wimmer. Neue Stellvertreterin ist Gerlinde Huber und Schriftführerin Beate Brom-Spießl, beide Zangberg.

Mit einem Geschenk verabschiedet wurde Marianne Hammerath, die lange Jahre Geschäftsführerin und Kassenprüferin war. In ihrem Ausblick kündigte die Vorsitzende für Herbst die Erweiterung des Unterrichts um Zither, Hackbrett und Blockflöte an.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, den 3. April 2008** im Gasthaus Esterl in Schönberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen. Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Anmeldung im Kindergarten!

Die Anmeldung im Kindergarten St. Michael für das Kindergartenjahr 2008/09 findet statt am

Freitag, den 7. März 2008.

Die Kinder können, nach telefonischer Terminabsprache (08637/7438), ab 8.30 Uhr angemeldet werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11.02.2008

Bauanträge

Dem Bauantrag über die Errichtung eines Rinderlaufstalles in Wargling 2 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, jedoch wurde darauf hingewiesen, dass der Dachüberstand nicht in den Straßenkörper hineinragen darf, außer bei einer lichten Durchfahrtshöhe von mindestens 4 Metern. Auch der Errichtung eines Kaltstalles für Schafe und Pferde in Augental 1 wurde zugestimmt. Keine Einwände hatte der Gemeinderat auch gegen den Neubau einer offenen Kleingarage für 3 Stellplätze in Michaelhölzl 2.

Fertigstellung der Erschließungsanlage „Eichenstraße"; Aufbringung der Asphalt-Feinschicht

Nachdem die Straße weitgehend bebaut ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die Asphalt-Feinschicht aufbringen zu lassen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mehrere Angebote einzuholen.

Sanierung bzw. Erneuerung der Brücke bei Buch

Die Brücke in Buch, die sich auf Schönberger Gemeindegrund befindet, ist reparaturbedürftig. Die Brücke wird fast ausschließlich von Lohkirchnern benützt. Die Gemeinden Lohkirchen und Schönberg haben sich deshalb auf eine Grenzänderung geeinigt, bei der die Brücke an die Gemeinde Lohkirchen übergehen soll und damit auch die Gemeinde Lohkirchen Straßenbaulastträger wird. Allerdings soll vorher die Brücke saniert und die Kosten mit der Gemeinde Schönberg geteilt werden. Der Gemeinderat zeigte sich hiermit einverstanden, jedoch sollen die Kosten für den Straßenbelag ausschließlich von der Gemeinde Lohkirchen getragen werden.

Erneuerung der Einfahrt Unterpurtzloh 1

Der Gemeinderat stimmte der Erneuerung der stark ausgeschwemmten Einfahrtstrompete zum Anwesen Unterpurtzloh 1 zu. Sollte der Anlieger den Weiterbau der Zufahrt wünschen, so hat er die Kosten selbst zu tragen. Die Arbeiten sollen vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

Unterhalt der Gemeindeverbindungsstraßen;
Einsatz von Splitt und Streusalz beim Winterdienst

Aufgrund von Anfragen von Landwirten an den Bürgermeister, ob beim Winterdienst unbedingt Splitt gestreut werden muss, kam man bei der Diskussion zu folgenden Ergebnissen: Das Streuen von Splitt und Streusalz soll nicht geändert werden, da die Betonstraßen durch das Salz zu stark angegriffen würden. Zudem würden die Kosten erheblich steigen. Jedoch soll auf den stärker befahrenen Gemeindeverbindungsstraßen von Brodfurth nach Harpolden nur mehr Salz gestreut werden. Zudem wurde festgestellt, dass der Winterdienst zur vollsten Zufriedenheit von den Gemeindearbeitern ausgeführt wird.

Information zum Bisamrattenfang

141 Bisamratten wurden im letzten Jahr an den gemeindlichen Bächen gefangen. Dies dient vor allem zum nachhaltigen Schutz für die Bäche. Im Gemeinderat wurde festgestellt, dass an vielen Bächen dringender Handlungsbedarf besteht, vor allem müsste an vielen Stellen der Wasserstand erhöht werden, da die Bäche oft bis zu 2 Meter tief seien. Am Eschlbach zwischen Grabing und Wargling wird ein ökologischer Ausbau durchgeführt, da diese Fläche als Ausgleichsfläche für das Baugebiet Bondl-Feld angelegt wird.

Bürgerversammlung

Der Termin für die heurige Bürgerversammlung wurde auf Donnerstag, den 3. April 2008 im Gasthaus Esterl in Schönberg, festgelegt.

FÜHRUNGSWECHSEL BEIM SV 86

Der sehr gute Besuch der Jahreshauptversammlung des Sportvereins war ein Beweis für den Gemeinschaftsgeist der Sportlerfamilie. Erster Vorstand Max Schnablinger zeigte sich erfreut darüber, als er unter den Besuchern Kreisvorsitzenden Sepp Elsberger begrüßen konnte. Bei der Vorstellung der Tagesordnung eröffnete er den Mitgliedern, dass er und mehrere Vorstandmitglieder ihre Ämter abgeben. Nach mehr als zwanzig Jahren ist es an der Zeit, die Führung an die junge Generation zu übergeben, denn sie sind die Aktiven des Vereins und sollen ihre Ideen einbringen.
Vor den Neuwahlen berichteten die acht Abteilungsleiter von der Arbeit in ihren Bereichen. Lisa Sporrer legte einen sehr erfreulichen Finanzbericht vor; die Vorstandschaft wurde auf Grund des Revisionsberichtes von Max Huber und Walter Bichlmaier einstimmig entlastet.

Kreisvorsitzender Sepp Elsberger lobte den Verein, der es versteht, mit dem Sport die Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhöhen. Als Wahlleiter profitierte er von der Bereitwilligkeit der jungen Sportler, leitende Funktionen zu übernehmen. Er dankte den Mitgliedern der alten Vorstandschaft, die nicht mehr zur Wahl antraten.

Mit einstimmigen Ergebnissen wählten die Mitglieder die neue Vereinsführung: Vorstand Thomas Denk, zweiter Vorstand Thomas Kleindienst, Kassier Günther Peteratzinger, Schriftführerin Michaela Hölzlhammer. Die Abteilungen leiten: Frauenturnen Inge Misthilger; Eishockey Max Winterer; Skisport Johannes Heindlmeier und Richard Loipfinger; Motorsport Helmut Bauer und Josef Leitl; Fußball Andreas Huber und Bernhard Emberger, Radsport Markus Huber und Bernhard Senftl und Stockschützen Josef Bock und Simon Feichtgruber.

In seiner Laudatio würdigte Martin Vielhuber die Verdienste des ausscheidenden Vorsitzenden, der seit der Gründung vor 22 Jahren die Geschicke des Vereins gelenkt hat. In einem Grußwort zollte Bürgermeister Alfred Lantenhammer Max Schnablinger Dank und Anerkennung, denn mit seiner Tatkraft hat er sich um die Gemeinde verdient gemacht.

Unser Foto zeigt die Verabschiedung von Max Schnablinger, Martin Vielhuber und Lisa Sporrer durch Kreisvorsitzenden Sepp Elsberger.

Der neue Vorsitzende Thomas Denk dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und bat alle Mitglieder auch weiterhin um rege Mitarbeit.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

RÜCKSCHAU UND VORSCHAU IN DER PFARREI

Die Gremien von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung der Pfarrei Schönberg wollten Rechenschaft über ihre Arbeit im vergangenen Jahr ablegen und hatten zur Pfarrversammlung eingeladen. Neben den vielen Besuchern der Versammlung konnte die PGR-Vorsitzende Anneliese Angermeier auch das Seelsorgeteam mit Pfarrer Paul Janßen und den Bürgermeister Alfred Lantenhammer begrüßen. Aus der Sicht des Pfarrgemeinderates rief die Vorsitzende in Wort und Bild noch einmal alle Aktivitäten des Pfarrgemeinderates in Erinnerung. Große Feste, wie die Nachprimiz von Peter Förster und die Firmung für den Pfarrverband in der Pfarrkirche von Schönberg gehörten ebenso dazu wie der Ausflug der Pfarrei und der Senioren, die Diakonenweihe von Alfred Stadler sowie Seniorentreffs und Pfarrkirta.

Kirchenpfleger Walter Bichlmaier konnte den Rechenschaftsbericht der Kirchenverwaltung bei dieser Pfarrversammlung kurz und bündig halten. Nachdem die Renovierung und der Neuanstrich von Leichenhaus und Friedhofsmauer abgeschlossen sind, befinden sich alle Gebäude und Bauwerke mit Vorbehalt des Pfarrhauses in bestem Zustand, sodass in nächster Zeit nicht mit größeren Ausgaben zu rechnen sei. Die Pfarrei wird in dieser Zeit in der Lage sein, Rücklagen für die Zukunft zu bilden. Erfreut stellte der Kirchenpfleger fest, dass dem ordentlichen Haushalt der Pfarrei Schönberg auf der Einnahmenseite ein geringes Plus zur Ausgabenseite gegenüber steht, was der Kirchenpfleger auch auf die gute Spendenbereitschaft aller Pfarreiangehörigen zurück führte. Mit einem herzlichen Dank an alle Spender beschloss Walter Bichlmaier seinen Rechenschaftsbericht.

Pfarrer Paul Janßen konnte im Rahmen dieser Pfarrversammlung dem Architekten Georg Mayerhofer zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Georg Mayerhofer kümmert sich seit Jahrzehnten mit viel Leidenschaft und Fachwissen um die Bauwerke in der Pfarrei und weit darüber hinaus. Nach einer Aussprache über den Inhalt des Kummerkastens ging Pfarrer Janßen auf die geplanten Feste und Feiern zum 10-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes ein. Den Auftakt hierfür bilden die Stationsgottesdienste in den einzelnen Pfarreien. Die ehemaligen Praktikanten im Pfarrverband und Pastoralreferentin Marianne Kaltner werden die Fastenpredigten halten.

Die Grußworte der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer, er bekräftigte noch einmal das gute Verhältnis von Pfarrei und Gemeinde Schönberg. So wäre die Erstellung des Geh- und Radweges von der Ortsmitte in Richtung Siedlung ohne die Zustimmung der Pfarrei niemals zu verwirklichen gewesen. Mit einem Dank an alle, die mit ihrer Mithilfe zu so einem rührigen Pfarrleben beitragen und mit der Bitte, auch in diesem Jahr die Angebote zum mitfeiern, mitgestalten und mitbeten so gut anzunehmen, beschloss PGR-Vorsitzende Anneliese Angermeier die Pfarrversammlung.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK

Als KSK Vorstand Josef Gebler nach der Begrüßung die Tagesordnung mit 16 Punkten bekannt gab, ahnten die zahlreich erschienenen Mitglieder, dass es eine lange Versammlung werden würde. In seinem Jahresbericht führte er 55 Veranstaltungen auf. Der Höhepunkt im Vereinsjahr war die Erneuerung des Kriegerdenkmals, welches zum Volkstrauertag im neuen Glanz erstrahlte. Durch großzügige Spenden der Bürger, einen Zuschuss der Gemeinde und einer enormen Eigenleistung konnte das Werk in kürzester Zeit mit einem Kostenaufwand von 7885 Euro fertig gestellt werden.

Einen ausführlichen Kassenbericht legte Schatzmeister Josef Schnablinger vor. Die Kassenprüfer Ulrich Loipfinger und Georg Mooser stellten eine vorbildliche Buchführung fest, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Einen breiten Raum nahm die von der Vorstandschaft ausgearbeitete neue Satzung ein. Als besondere Neuerung wurde aufgenommen, dass sich die KSK für alle Personen öffnet, die dem Zweck des Vereins zustimmen. Hier sind besonders Frauen und Zivildienstleistende angesprochen. Nach geringfügigen Änderungen wurde die Satzung mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossen. Als erste Frau trat die ehemalige Fahnenmutter Lizzi Gebler dem Verein bei.

Das nächste große Ziel der KSK, so Vorstand Josef Gebler, ist das 100-jährige Gründungsfest des Vereins. Es soll im Juni 2010 abgehalten werden.

Für ihre ein Vierteljahrhundert lange Vereinstreue wurden mit einer Urkunde geehrt: Peter Eberl, Josef Holzner, Michael Moosner, Josef Schnablinger, Georg Senftl, Martin Vielhuber und Jakob Zeiler.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer die Arbeit der KSK, die sich in vorbildlicher Weise einsetzt, das Gedenken an die Gefallenen zu erhalten. Dem unermüdlichen Einsatz von Josef Gebler ist die Erneuerung des Kriegerdenkmals zu verdanken.

Aus dem Programm für das Jahr 2008 sind zu erwähnen: Das Starkbierfest am 1. März, die 2. Reservistenparty am 19. April, die Beteiligung am Georgifest am 27. April, der Ausflug am 14. Juni und das Dorffest am 27. Juli. Eine Bilddokumentation vom Umbau des Kriegerdenkmals beschloss die Jahresversammlung. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SENIORENTREFF IM PFARRHEIM

Zum Seniorentreff im Januar trafen sich rund 50 Seniorinnen und Senioren aus den Pfarreien Schönberg, Aspertsham und Haunzenbergersöll im Pfarrheim von Schönberg.

Zu Gast waren die Fortuna Dancers aus Egglkofen und unterhielten das Publikum mit flotten Tänzen und schmissiger Musik. (Bericht und Foto: A. Angermeier)

KÖNIGE ERÖFFNEN SCHÜTZENBALL

Der gemeinsame Ball der Johannes- und der Eichenlaubschützen hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt, das stellten sichtlich erfreut die beiden Schützenmeister fest. In Tracht kamen die Besucher des Schützenballs im Gasthaus Lauerer in Aspertsham. Ein super Anblick war der Einzug der Schützenkönige mit ihren Liesln, die natürlich die Gelegenheit nutzten, ihre glänzenden, wertvollen Königsketten zu präsentieren. Es war der Beginn eines glanzvollen Tanzabends, mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Nach der eindrucksvollen Proklamation der Königspaare gab es den Eröffnungswalzer, der den Aspertshamer Schützenkönigen Michael Eberl und Markus Maier und den Königen aus Lohkirchen Josef Hauser und Michael Eder vorbehalten blieb. Anschließend konnten sich die Ballbesucher zur mitreißenden und fetzigen Musik der Tanz- und Showband „Bergdachsen“ vergnügen.

Große Aufmerksamkeit erfuhren die „Fortuna Mini Dancers“ aus Egglkofen für ihre Auftritte. Ein Augenschmaus und mitreißend war der Auftritt der Buchbacher Prinzengarde. Es war beeindruckend, was die „Bubaria“ an Schrittkombinationen, Hebefiguren, und Akrobatik temperamentvoll vortrug. Lange nach Mitternacht erst ging der schöne und unterhaltsame Ball zu Ende. (Bericht und Foto: Franz Maier)

RITA UND MAX ERLMAIER FEIERTEN GOLDENE HOCHZEIT

Anlass zur Freude war im Hause Erlmaier das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Rita und Max Erlmaier feierten diesen bedeutsamen Tag im engen Kreise der Familie.

Das Jubelpaar gab sich vor fünfzig Jahren in Schönberg das Jawort. Das Jubelpaar hat eine Tochter und eine Enkelin. Als heimattreue Bürger Schönbergs wurden sie von den beiden Bürgermeistern Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier im Namen der Gemeinde mit einem Geschenk und Blumen geehrt.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 11.02.2008

Bauanträge;

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Gemeinderat dem Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Garagen in Atzging 43 ebenso wie dem Antrag über den Wohn- und Esszimmeranbau an das bestehende Einfamilienhaus in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 13. Auch der Umsetzung der bestehenden Garagen mit Anbau eines Schuppens und Anbau eines weiteren Schuppens an der Südwest-Seite des Wohnhauses sowie dem Einbau von Wohnräumen in ehemalige Gewerberäume in Palmberg 1 stimmte der Gemeinderat zu.

Asphaltierung der Straße Weilkirchen

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, ein ca. 200 Meter langes Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße Zangberg-Weilkirchen, südlich des Anwesens Weilkirchen 3, mit einer Asphaltdecke zu versehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 Euro. Notwendig wird die Maßnahme dadurch, weil auf der Bergstrecke erhöhte Unterhaltskosten anfallen, da häufig Ausschwemmungen ausgebessert werden müssen.

Bebauungsplan Zelger Berg IV;
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aufgrund der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

28 Träger öffentlicher Belange wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung angeschrieben. Bedenken bzw. Anregungen wurden vom Bund Naturschutz sowie vom Landratsamt Mühldorf a. Inn vorgebracht. Im Zuge der artenschutzrechtlichen Prüfung wurde festgestellt, dass in der Nähe des Baugebietes, in Weilkirchen, Zauneidechsen leben, die ins Baugebiet einwandern könnten. Die artenschutzrechtlichen Vorgaben sind bei jeder Bebauungsplanänderung zu prüfen. Während der Bauphase stellen die Ruderalflächen auf Baugrundstücken ideale Lebensräume für Zauneidechsen dar. Allerdings werden sie durch die meist zunehmende Katzenpopulation wieder verdrängt. Im Beschluss wurde festgehalten, dass die Gemeinde Kosten von max. 300 Euro übernehmen wird für den Kauf von Pflanzen, um in der Nähe von Weilkirchen eine für Zauneidechsen geeignete Hecke herstellen zu können. Zudem wird die Gemeinde im freiwillig erstellten Umweltbericht darauf hinweisen, dass in der Nähe des Baugebietes Zauneidechsen gesichtet wurden und die Möglichkeit besteht, dass diese in das Baugebiet einwandern könnten. Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat dem Vorschlag des Bund Naturschutz, die Pflanzvorschläge im Bebauungsplan erneut zu ändern. Auch der gewünschten Änderung der Firstrichtung nur mehr auf Ost-West wurde nicht zugestimmt, da es der Gemeinde nicht angemessen erscheint, nur mehr diese Firstrichtung zuzulassen. Auch nach Westen geneigte Dächer können mit modernen Methoden durchaus zur Solarenergienutzung verwendet werden.

Der Bebauungsplan Zelger Berg IV, Deckblatt Nr. 1 wurde in der Planfassung vom 11.02.2008 als Satzung beschlossen und kann damit in Kraft treten.

Turnhalle Zangberg;
Nutzungsvertrag zwischen dem Sportverein 86 Schönberg und der Gemeinde Zangberg

Dem o. g. Nutzungsvertrag, für die Nutzung der Turnhalle Zangberg an einem Abend in der Woche, wurde zugestimmt.

INDIANER-SQUAWS BEI DEN NACHTSCHWÄRMERN

Beste Stimmung gab es beim Nachtschwärmerball der AH-Abteilung der SpVgg im Saal des Ristorante Salento. Zu den Hits und Songs der Band Shit Parade tanzten und sangen die durchwegs maskierten und kostümierten Nachtschwärmer bis spät in die Nacht. Angefeuert wurde die Stimmung von zwei Auftritten der Bubaria-Nachwuchsgarde aus Buchbach. Nach dem Gardetanz und einer Pause kamen die Tänzerinnen als Squaws auf die der Größe und Höhe nach begrenzte Tanzfläche und begeisterten die Zuschauer so sehr, dass sie eine Zugabe aufs Parkett legen mussten.

Eine Gruppe von Fußballern bot eine Einlage nach der Melodie „Die Glocken von Rom“ und die Schönberger Männer vom SV 86 zeigten Akrobatik als Helden in Strumpfhosen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

GARTENBAUVEREIN VON ORCHIDEEN BEGEISTERT

Eng zusammenrücken mussten die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege im Nebenzimmer des Ristorante Salento. So zahlreich waren sie zur Jahreshauptversammlung gekommen. Bei den Neuwahlen unter Leitung des 2. Bürgermeisters Sebastian Huber wurden Peter Asenbeck als 1. und Hans Holzner als 2. Vorsitzender sowie Sepp Hermann als Kassier wieder gewählt. Neue Schriftführerin wurde Heidi Fürlauf für Günther Thalhammer.

Ebenfalls nicht mehr kandidiert haben die Beiratsmitglieder Irmgard Huber, Walter Niller und Hans Waldinger. An ihre Stelle rücken Sepp Pulzer, Annemarie Wieser und Anton Wagner. Vorstand Peter Asenbeck kündigte nach dem Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder der Vereinsleitung die Veranstaltungen der kommenden Saison an. Dann zeigte Erich Haugg aus Altmühldorf in herrlichen Dias eine Fülle an Orchideen in ihrer ganzen Farbenpracht und Formenvielfalt. (Bericht und Foto: Thalhammer)

KINDERFASCHING STARK BESUCHT

Der Kinderfasching des Kindergarten-Fördervereins in der Mehrzweckhalle wies den Besuch vieler phantasievoll kostümierter Kinder aus Zangberg und Umgebung mit ihren teilweise ebenfalls faschingsmäßig gekleideten Angehörigen auf. Die Kleinen hatten dabei großen Spaß am Faschingstreiben in der weiträumigen Halle.

Der Kindergarten zeigte zu Beginn Spiel und Tanz zum Motto „Von Rittern und Burgfräuleins“ (unser Bild). Ebenso bewundert wurde der Auftritt der Bubaria-Kindergarde. Bei Verköstigung durch den Elternbeirat verging allen die fröhliche Zeit viel zu schnell. (Bericht und Foto: Thalhammer)

POLIZEI IM KINDERGARTEN

Große Spannung und ein wenig Aufregung herrschte bei den Kleinen im Zangberger Kindergarten, als Polizeihauptmeister Bauer von der Polizeiinspektion Mühldorf mit seinem Dienstfahrzeug zu einem Besuch kam.

Aber die Anspannung verging schnell, weil der Polizeibeamte es verstand, sehr kindgemäß und humorvoll von den Aufgaben der Polizei zu erzählen. Er bezog dabei auch die von Kindern gemachten Erfahrungen mit ein und sprach von Gefahrensituationen und dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr, dem sozialen Umgang mit anderen Kindern und Vorsicht vor fremden Personen. Als abschließend die „kleinen Polizisten“ noch im Polizeiauto mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn sitzen durften, erfuhren sie, dass die Polizei ihr Freund und Helfer ist.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

RITTER STÜRMTEN KLOSTER UND GEMEINDE

Am Unsinnigen Donnerstag stürmten die Ritter und Burgfräuleins vom Zangberger Kindergarten das Kloster und anschließend den Regierungssitz des Bürgermeisters. Voller Mut und frisch gestärkt vom Ritteressen im Kindergarten sangen sie lautstark „Ja, so warn's die alten Rittersleut" und tanzten so überzeugend, dass die Klosterschwestern ihr Schätze in Form von Süßigkeiten herausgaben.

Ebenso ergab sich Bürgermeister Franz Märkl und überließ der „wilden Horde" die Schatztruhe. Zurück von der anstrengenden Eroberungstour konnten sie die Krapfen, die sie im Rathaus erbeutet hatten, auf ihrer Burg genießen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Fußballferien

In den **Sommerferien** vom
11.08.-15.08.08

gastiert die **Hans Dorfner Fussballschule** in Oberbergkirchen. Dabei wird jede Menge rund um den Fußball geboten. Freude und Spaß stehen auch dieses Jahr wieder im Mittelpunkt. Zudem können die talentiertesten Teilnehmer einen Erlebnistag beim FC Bayern München oder beim 1. FC Nürnberg gewinnen! Interessierte Jungs und Mädels im Alter von 8 bis 14 Jahren können sich unter Tel. 0941/4613937 oder ganz einfach im Internet unter www.fussballferien.de informieren und auch anmelden!

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Anzeigenmarkt

Sandra's Haarstüberl
Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag
ab 19.30 Uhr (nur auf Anfrage)
Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldungen und Informationen unter
08637/986690
Hauptstraße 1, 84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

TELEVISION
• Radio
• Hifi
• TV
MUSIC
• Gitarren - Amps
• Bass - Amps
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel
BITS
• Computer
• Monitore
• Netzwerk
• Administration
• Backup und Sicherheit
Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb
Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773
REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Werbung einfach gut !

Druck+ Werbemittel

Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Greiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 08637/7156, Fax: 7268

Achtung:
Gründonnerstag
geöffnet

Dieses Wochenende im Angebot:

saftiger Osterfladen
aus Dinkelhefeteig 2,90 €

Frohe Ostern!

www.hofbaeckerei.com

Treppen und Geländer in
handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI
TREPPENBAU
AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Friseursalon
Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

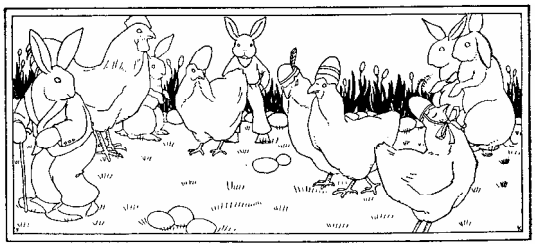
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2008“



VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Was ist los im März?

Oberbergkirchen

02.03. So. Kommunalwahlen, Schule
03.-08.03. VGem-Schießen in Zangberg
05.03. Mi. Kinderkino: „Das Sams in Gefahr“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
06.03. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Stoiber, Stephanskirchen
07.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche, 19 Uhr
08.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Irl, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
08.03. Sa. Kinderkleiderbasar Frühjahr/Sommer, im Pfarrheim, 9 Uhr
08.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen in Zangberg
09.03. So. Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg 14 Uhr in Gantenham
09.03. So. Fahrt der KLJB ins Theater nach Ranoldsberg, Abfahrt 18.45 Martinsbrunnen
12.03. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
13.03. Do. Damenturnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
13.03. Do. Neuwahl der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Irl, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
14.03. Fr. Starkbierfest vom „Stammtisch Bettschoner Irl“, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Ottenloher für alle Mitglieder mit Frauen
14.03. Fr. Damentrio der Stockschützen, 18 Uhr, Doppelrunde
15.03. Sa. Damenturnier der Stockschützen, 14 Uhr, Doppelrunde
16.03. So. Fastenessen im Pfarrheim
16.03. So. Jahreshauptversammlung der KSK Oberbergkirchen, 14 Uhr, Schützenheim in Oberbergkirchen
24.03. Mo. Geburtstagsturnier der Stockschützen, 13.30 Uhr
26.03. Mi. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
27.03. Do. Jagdgenossenschaft, Jahreshauptversammlung
27.03. Do. Mixed-Turnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
28.03. Fr. Mixed-Turnier der Stockschützen, 18 Uhr, Doppelrunde
28.03. Fr. Schützen, Saisonabschlussfeier
29.03. Sa. Mixed-Turnier der Stockschützen, 14 Uhr, Doppelrunde
29.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Oberbergkirchen, 20 Uhr, Gedenkgottesdienst 19 Uhr
01.04. Di. Gaudimixed der Stockschützen, 18 Uhr
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
03.04. Do. Frauenrunde, Stammtisch

Schönberg

01.03. Sa. Apres-Ski-Tagesfahrt mit Tschüss Tünn nach Söll, Abfahrt Schönberg 7.30 Uhr
01.03. Sa. Starkbierfest der KSK mit Bockstechen der KLJB, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
02.03. So. Kommunalwahlen, Schule
03.-08.03. VGem-Schießen in Zangberg
04.03. Di. Vortrag des PGR Schönberg von S. Hillerbrand: „Von Gran Canaria nach Santiago de Compostella“, Pfarrheim, 20 Uhr
04.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
05.03. Mi. Kinderkino: „Das Sams in Gefahr“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
05.03. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
07.03. Fr. Kindergartenanmeldung, ab 8.30 Uhr im Kindergarten St. Michael (nach tel. Vereinbarung, Tel. 08637/7438)
07.03. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
07.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schönberg mit Jagdessen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
07.03. Fr. Jahreshauptversammlung der JU Schönberg
08.03. Sa. Siegerehrung zum VGem-Schießen in Zangberg
09.03. So. Teilnahme der KLJB am Landjugend-Fussballturnier in Neumarkt St. Veit
11.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
12.03. Mi. Palmbuschenbinden der Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 13 Uhr
14.03. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
16.03. So. Kreisimkertag in Teising (Lkr. AÖ), 13 Uhr
18.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
21.03. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai, Gasthaus Hötzinger, ab 15 Uhr
26.03. Mi. Jahreshauptversammlung der CSU Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
27.03. Do. Funkübung der Feuerwehren in Lohkirchen, 20 Uhr (FFW Schönberg, Gruppe Peteratzinger Günther u. Reichl Christian)
28.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aspertsham mit Jagdessen, Gasthaus Lauerer, 19.30 Uhr
28.-30.03. 3-Tagesskifahrt ins Grödnertal des SV 86
01.04. Di. Jahreshauptversammlung der FFW Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr 19.30 Uhr Gedenkgottesdienst
02.04. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
03.04. Do. Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, Schönberg

Was ist los im März?

Lohkirchen

01.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Lohkirchen, 20 Uhr
02.03. So. Kommunalwahl, Gemeindekanzlei
04.03. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Pumuckl-Gruppe
03.-08.03. VGem-Schießen in Zangberg
05.03. Mi. Kinderkino: „Das Sams in Gefahr“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
07.03. Fr. Schießtag Lohkirchen beim VGem-Schießen in Zangberg
08.03. Sa. Siegerehrung VGem-Schießen in Zangberg
09.03. So. Kegelturnier der Vereine, 13 Uhr in Egglkofen
09.03. So. Schafkopfturnier in Hinkerding, 14 Uhr
11.03. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Pooh-Gruppe
12.03. Mi. Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins „Loki“, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
13.03. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
18.03. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Pumuckl-Gruppe
25.03. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Pooh-Gruppe
27.03. Do. Baden fahren der Mutter-Kind-Gruppen nach Altötting, Treffpunkt 9.30 Uhr
27.03. Do. Funkübung der FFW, 20 Uhr in Lohkirchen
29.03. Sa. Patenbitten der KSK in Zangberg, Gasthaus Salento, 20 Uhr
01.04. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Pumuckl-Gruppe
02.04. Mi. Kindergartenanmeldung, 9 – 12 Uhr im Kindergarten (nach tel. Vereinbarung, Tel. 08637/406)
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„April 2008“

Zangberg

01.03. Sa. Fahrt ins Blaue der SpVgg Skiabteilung, Abfahrt 6.30 Uhr, Mehrzweckhalle
02.03. So. Kommunalwahl, Mehrzweckhalle
03.-08.03. VGem-Schießen in Zangberg
04.03. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
05.03. Mi. Kinderkino: „Das Sams in Gefahr“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
08.03. Sa. VGem-Schießen, Siegerehrung, 20 Uhr, Gasthaus Salento
08.03. Sa. Skivereinsmeisterschaft der SpVgg
09.03. So. Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde Oberbergk./Zangberg 14 Uhr in Gantenham
14.03. Fr. Generalversammlung des Männergesangvereins, 19.30, Wagnerwirt
15.03. Sa. Jahreshauptversammlung der SpVgg, 20 Uhr, Gasthaus Salento
16.03. So. Aktion „Osterkerze“ der KLJB, Klosterkirche
21.03. Fr. Kinderkreuzweg, 10.30 Uhr, Palmberg
24.03. Mo. Familiengottesdienst „Gang nach Emmaus“, 10 Uhr, Klosterkirche
29.03. Sa. Patenbitten der KSK Lohkirchen, 20 Uhr, Gasthaus Salento
31.03. Mo. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zangberg mit Beschluss über Verwendung Jagdschilling, Gasthaus Salento, 20 Uhr
01.04. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
02.04. Mi. Kinderkino: „Emil und die Detektive, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
03.04. Do. Gottesdienst der kfd für verstorbene Mitglieder, 19.30 Uhr, anschließend Frühjahrsversammlung

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de